



Antrag

Linksfraktion und Fraktion der SPD

Ursprung:

Antrag, Linksfraktion und Fraktion der SPD

Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

28.09.2022 BVV

BVV/009/IX

Betreff: Leben und Lernen verbinden – Campusgedanken stärken

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert zu prüfen, an welchen Schulstandorten in Pankow die Einrichtung von Bildungs-Campus möglich und sinnvoll ist. Hierbei soll insbesondere die umliegende soziale Infrastruktur (Kitas, Jugendeinrichtungen, Schulen unterschiedlichen Schultyps etc.) einbezogen sowie die verkehrliche Lage der Standorte betrachtet werden. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Ausschuss für Schule und Sport zu unterrichten.

Berlin, den 20.09.2022

Einreicher: Linksfraktion und Fraktion der SPD,
SPD Fraktion: BV Katja Ahrens, BV Maximilian Meisgeier, BV Roland Schröder
Linksfraktion: BV Paul Schlüter, BV Dr. Jaana Stiller, BV Kirsten Wechsberger,
BV Matthias Zarbock

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Zusammen aufwachsen und gemeinsam lernen schafft Identifikation und macht Lernorte zu Lebensorten. Die Verbindung von Kitas, Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen an einem Ort – dem Campus – erleichtert Übergänge zwischen den Einrichtungen und verbessert soziale Stabilisierung in den unterschiedlichen Lebensphasen.

Die Idee eines Campus ist es, einen Ort zum Spielen, Lernen, Entspannen und zum Umsetzen von Projekten zu schaffen, um Kindern einen festen räumlichen Bezugspunkt für Ihre Entwicklung zu geben. Zentral für einen Schulcampus ist dabei die Gewährleistung einer durchgehenden Bildungskette von frühkindlicher, schulischer und außerschulischer Bildung. Daher entsteht ein Campus dort, wo Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen unterschiedlicher Schulform (Grund- und Oberschule) sowie Jugendfreizeiteinrichtungen zusammenkommen. Idealerweise wird ein solcher Campus durch Nachbarschaftszentren oder Angebote auch der Erwachsenenbildung ergänzt.

Im Bezirk Pankow gibt es bisher noch keinen Schulcampus. Durch die Stärkung der Campus-Struktur lassen sich aber viele Synergie-Effekte zwischen den Einrichtungen nutzen, gemeinschaftliches Erleben stärken und die Identifikation mit dem Lebens- und Lernort festigen. Darüber hinaus bietet ein Schul-Campus viele Potentiale zur Entwicklung zentraler Orte der Begegnung und des Austauschs.

Allerdings eignet sich nicht jeder Standort dafür, einen Campus zu entwickeln. Zu Beginn einer solchen Entwicklung muss daher zunächst geprüft werden, ob der Standort sich von seiner Ausgangsinfrastruktur sowie räumlich und verkehrlich eignet. Der Prozess zur Etablierung eines Schulcampus, den Schulen und Einrichtungen nur mit einer Perspektive auf einen erfolgreichen Abschluss beschreiten, ist langwierig. Daher ist die Vorabprüfung durch das Bezirksamt unumgänglich.